

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

3.4.1782 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986458](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986458)

Wöchentliche Oldenburgische Anzeigen.



Mittwochen, den 3 April 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben die Hamstengelschen Erben, nemlich des Organist Lippe zu Edewecht, und des Organist Detken zu Holtwarden Ehefrauen, ihr geerbtes hi selbft auf dem Panzenberg belegenes adeliches freyes Haus, so jetzt von dem Schulhalter Märtens zur Heuer bewohnt wird, mit der dabey befindlichen Bude, auch dem Garten und Pertinentien, an den hiesigen Einwohner Wilhelm Hagendorff verkauft.  
Die Angabe ist den 13ten May a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.
- 2) Wider Juraen Röhmer, im Jader Kreuzmoor, entsteht bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Schuldenhalber, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 6ten May. (jedoch haben diejenigen, so bey dem versuchten Verkauf sich bereits angegeben haben ihre Angaben zu wiederholen nicht nötig) (2) Deduction den 28sten May. (3) Priorität. Urtheil den 13ten Jun. (4) Verantung oder Ldse den 27sten Jun. a. c.
- 3) Der Kaufmann Hefmeyer hat eins von seinen zu Wennershausen belegenen Kdterhäusern, so in Edden stehet, nebst ungefähr 3 Tücker Landes und Pertinentien, an Gersich Behrmann verkauft.  
Die Angabe ist den 23sten April a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 4) Kdter Gerhard Heye hat die von den Ldfern von Lütbe Jden Concursgütern erstandene, olim Jakob Gerdische zu Hagen, Eckwarder Kirchspiels belegene Kdterey und Pertinentien, an Berend Eilers verkauft.  
Die Angabe ist den 23ten April a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 5) Albert Warnken hat sein zu Voitwarden belegenes Haus und Garten auch Pertinentien, an Carsten Mohrhufen verkauft.  
Die Angabe ist den 23sten April a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 6) Weyl Herrn Lieutenant Janssen Erben haben ihre in der Syuggewarder Wisch belegene Hofstelle und Pertinentien, an Johann Hinrich Winter und dessen Ehefrau verkauft.  
Die Angabe ist den 23sten April a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 7) Weyl Herrn Berganter Erdmanns Frau Wittwe und Erben, haben ihre in Esenshamm belegene Hofstelle mit 34 Tücker Landes und Pertinentien, an Eilert Gärnhufen verkauft.  
Die Angabe ist den 30sten April a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 8) Es sollen alle diejeniaen, so an des weyl. Eilert Behrens, gewesenen Landkötters zum Stollhammer Mitteldiech, Nachlaß, einige Ansprüche entweder jure hereditatis vel

Crediti, zu haben vermeinen, solches auf den 30sten April a. e. beim Herzogl. Obel-  
gdnischen Landgerichte gehörig angeben und bescheinigen.

- 9) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Frau Conferenzrätbin  
von Alsporn ihr in der Staufstrasse hieselbst, zwischen des Blaufärbers Fröhner und des  
Küpfers Hinrich Anton Böse Häusern belegenes, vormals von ihr selbst bewohntes vol-  
les bürgerliches Haus cum Pertinentiis an Lambert Lamberg zu Rastede verkauft habe,  
und sollen alle diejenigen, welche an diesem verkauften Hause ac. einigen An- und Bey-  
spruch zu haben vermeinen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 29 April  
h. a. in Curia melden. Decretum Oldenburg in Curia, den 27sten Mart. 1782.
- 10) Nachdem ein Theil des Ethern Bruchs im Barneführers Holze, in Kabeln geleget, meist-  
bietend verkauft werden soll: So können diejenigen, welche solches kaufen wollen, sich  
am nachstkünftigen Mittwoch, als den 3ten bevorstehenden Monats April, des Vor-  
mittags um 10 Uhr, im Barneführers Holz einfinden und nach Gefallen bieten.  
Oldenburg, den 30 Mart. 1782.

Zedelius.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cansley. Wegen des Verwalter Schnetter an Hinrich Gätting verkauften adelich  
freyen Ländereyen Ang. d. 13 April. Oldenb. Lger. 1) Wegen des von der Mathis-  
verwandtin Grasshorn an den Zimmergesellen Müller verkauften Hauses und Gartens  
Ang. d. 9 April. 2) In des Untervogt Burchard Ahlers Wittve und Erben Concurs  
Ang. d. 9 April. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 1 May. Löse d. 15. 3) Johann Winters  
zum Nordermoor Verkauf d. 12 April Ang. d. 9. Develg. Lger. 1) In Johann  
Gerhard Wulf zu Ruhwarden Concurs Ang. d. 10 April. Ded. d. 6 May. Präf. urt.  
d. 4 Jun. Löse d. 18. 2) In Hinrich Deters zu Voitwarden Concurs Ang. d. 9 April.  
Ded. d. 30. Präf. urt. d. 27 May. Löse d. 13 Jun. 3) In Jürgen Müllers zu Ein-  
sum Concurs Ang. d. 11 April. Ded. d. 7 May. Präf. urt. d. 6 Jun. Löse d. 20.  
Neuenb. Lger. 1) Wegen Johann Bruns an Carsten Willje verkauften Kampfs Ang.  
d. 8 April. 2) Wegen Johann Hansen Borchers an Olmann Frerich Concurs Ang.  
d. 10 April. Ded. d. 24. Präf. urt. d. 8 May. Löse d. 25. 4) In Wilhelm von Wap-  
den zu Wischenahn Concurs Ang. d. 13 April. Ded. d. 27. Präf. urt. d. 14 May.  
Löse d. 25. 5) In Friederich Küpers zu Bockhorn Concurs Ang. d. 13 April. Ded. d.  
27. Präf. urt. d. 14 May. Löse d. 25. Delmenh. Lger. 1) Wegen Claus Bullen  
mit Johann Hübner getroffenen Landtausches Ang. d. 10 April. 2) In Cord Diederich  
Bosken zu Bergdorf Concurs Ang. d. 8 April. Ded. d. 24. Präf. urt. d. 8 May. Löse  
d. 28. 3) Wegen Johann Hinrich Hohn an Hinrich Meyer verkauften Landes Ang. d.  
9 April. Oldenb. Mag. Wegen der Wittwen Pipers an den Schlichter Müller  
verkauften Hauses Ang. d. 8 April. Delmenh. Mag. Verkauf des Kaufmanns  
Kebbers Hauses d. 12 April. Ang. d. 11.

## II. Privatsachen.

- 1) Johann Rudolph Umbsen zu Hartwarden läset am 26sten April in Gerb Hohns Hause  
zu Develgange 15 Stück dreijährige Ochsen, so mehrentheils durchgesencht, ein dren-  
jähriges und ein zweijähriges Mutterpferd, so beyde rothbraun und von fremdem Ge-  
sichte sind, öffentlich durch den Herrn Bergauter Eli verkaufen. Zahlungsstermin wird  
bis Bremerfrenmarkt ausgesetzt.
- 2) Wehl Peter Schwens Kinder adelich freye und bauerspflichtige Hoffstellen, deren Verkauf  
bereits vorhin bekannt gemacht worden, sollen beyde an einem Tage, nemlich am 1sten  
April in des Silert Müllers Wirthshause in Esenshamm verkauft werden.
- 3) Der Chirurgus Lange hieselbst will sein privilegirtes Barbier Amt mit allen dabey vor-  
handenen Gerechtigkeiten unter der Hand verkaufen, wesfalls Liebhaber sich forder-  
samst melden wollen.

- 4) Es hat der Kaufmann Bernh. Michaelsen in Elsfleth einen in Stollhamm am Eiderflusse belegenen Kamp Landes von 8 Juck groß, welches gute fette Ochsenweyden sind, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Die desfallsigen Liebhaber wollen sich fordersamst bey ihm, oder dem Organist Meier in Stollhamm melden und accordiren.
- 5) Hinrich Jacob Woge und Dietz Bränje haben gerichtliche Erlaubnis erhalten, am 10. April in des Dietz Bränje Behausung zu Sillens, Burhaver Bogtey, folgende Mobiliten und Moventien öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, als: 3 Röhre, 2 Rinder, 3 Pferde, einen Wagen, eine Whippe, einen Pflug, 2 Egden, 2 Betten, und allerley sonstiges Ucker- und Hausgeräth.
- 6) Gottlieb Simonis aus Bremen wird sich diesen Markt allhier aufhalten, und ein recht schönes Lager neuer Modewaaren bey sich führen, worunter viele ganz neue Coesuren sind; sein Logis ist wie sonst gewöhnlich bey dem Herrn Rathsberrn Breithaupt hieselbst.
- 7) Der Kaufmann Stelling aus Hamburg verkauft im bevorstehenden Markt aus seiner am Markt stehenden Bude, allerhand Eis und Eatum im neuesten Geschmack, englischen Duffel, wovon ein ganzer Ueberrock mit Lizen nur 3 Rthlr. Gold kostet, englischen Manchester die Elle zu 54 — 60 gr. Gold, Tarnis, Strümpfe, Messeltuch, englischen Ranking, Cotton de Rym, Camlott, Marly Camlot, und andre Waaren, in sehr billigen Preisen.
- 8) Wehl. Christian Goltzen im Oldenbrock Mittelort Sohns Vormünder Gerd Ekerßen und Jürgen de Harden wollen am 13 April a. c. in ihres Curanden Wohnhause dessen bewegliche Güter, als 3 Pferde, einen Füllen, einige milchende und trachtige Röhre, wovon 3 durchgefeucht, etliche Ochsen, Rinder und Kälber, 5 Schweine, ein Schaaf, allerhand Hausgeräth, bestehend in Kupfer, Zinnen, Schränken, Kaden, Eischen, Stühlen und dergleichen, auch Betten, sodann Wagen, Pflüge und Uckergeräth öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, das Wohnhaus und Land von der Straffe bis zur Winterbahn aber überhaupt oder stückweise auf einige Jahre verheuern lassen.
- 9) Alle diejenigen, welche an wehl. Kaufmann Mey zu Lettens für empfangene Waare oder sonsten etwas schuldig verblieben, müssen solches so gewiß innerhalb 14 Tagen entweder an dessen Güter Curator Gerhard Daniel von Ehen zu Lettens, oder an dessen Anwalt Herrn Obergerichts-Advocat Mühle zur Deyelgönne bezahlen, als wiedrigenfalls selbe Kosten zu gewärtigen haben.
- 10) Diejenigen, welche die zur Ausbesserung des Hauses auf dem Gute Hundesmühlen erforderliche Zimmer, Tischler-Mauer- und Gläserarbeit nebst den nöthigen Materialien annehmen wollen, können sich am künftigen Sonnabend, als den 6ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr auf gedachtem Gute einfinden und accordiren.
- 11) Auf meinem Lande zur Bracke bin ich gewillet Vieh ins Gras zu nehmen, wer demnach Röhre, Quenen oder Rinder einzudingen gewillet, wolle sich mit dem fordersamsten bey mir melden. Auch kann allenfalls wohl etwas vor Maytag ausgetrieben werden.  
Deyelgönne, den 30 März 1782. A. Algelis.
- 12) Die Aelcise Pächter der Bogteyen Solzwarden und Kotenkirchen warnen zu allem Ueberflus sämtliche Eingeseffenen dieses Districts, ihre sowohl bey Kleinigkeit als bey Quantitäten ausser diesen Bogteyen seit Neujahr erhaltenen accisbaren Getränke sofort bey den Pächtern anzugeben und die Aelcise davon zu bezahlen, wiedrigenfalls aber sich die Kosten selbst bezumessen.
- 13) Der Apotheker Kelp hat noch etwa 27 Juck Land von seiner Schweyer Bau zu verheuern und werden die Liebhaber hezu ersucht sich den 17ten April bey ihm in der Deyelgönne desfalls einzufinden. Selbiger hat auch einen vor einigen Jahren ganz neu angeschafften Brantweinleffel mit Zubehör zu verkaufen, oder von Maytag an zu verheuern.
- 14) Wehl. Wilke Kloppenburgs Wittwe und deren Beystand lassen ihre daselbst belegene, vorhin an den abwesenden Johann Beckhusen verheuert gehabte Bau, als das Wohnhaus, Mohr und Kleyland auf besagten Johann Beckhusen Gefahr und Schaden andersweit wieder auf einige Jahre, am 15 April, Nachmittags um 1 Uhr, in Claus Gruben Wirrshause zum Logemannsdeich öffentlich dem Meistbietenden verheuern.

- 15) Andreas Bönning im Neuenbrock läffet am 8 April in seinem Wohnhause daselbst 12 Stück mehrentheils durchgeseuchte dreijährige Ochsen, 12 milchende mehrentheils durchgeseuchte Kühe und Quenen, 10 Rinder, 6 Pferde und Füllen, worunter 2 braune Pferde, ein vierjähriges, und ein dreijähriges sind, die zusammen gehdren, auch zum Reiten gebraucht werden können, 8 Schweine und eine Sau mit Ferkeln durch den Herrn Auctionsverwalter öffentlich verkaufen.
- 16) Johann Martin Greve in Esenshamm will den 16ten April d. J. öffentlich durch den Herrn Berganter Eli verkaufen lassen: 15 durchgeseuchte Kühe, 8 Rinder, etliche Milchälber, sodann 6 Pferde, woranter ein dreijähriger, zum Reiten sehr geschickter Brandfuchs, und 6 Schaafe.
- 17) Der Schreiber Hollmann zu Elsfleth, als Pfser von weyl. Johann Gerhard Wilkens zu Lossens Concursgute, will das dazu gehdrige, im Lossenser Kirchdorf belegene Haus, welches bisher zur Gastwirthschaft gebraucht worden und dazu sehr gelegen ist, nebst dem dabey vorhandenen Garten, am 17ten April d. J. in Gerd Christian Schildes Wirthshause zu Lossens aus der Hand verkaufen, oder dafern nicht hinlänglich geboten werden wird, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 18) Von den Biesfelders Kirchen, Cangel und Armenaeldern sind 160 Rthlr. Gold bey dem Juraten Diederich Bäderer zinsbar zu erhalten.
- 19) Die Jungfer Müller aus Bremen wird sich im ankommenden Ostermarkt hieselbst mit allerhand Hühnen, groben und feinen, runden schwarzen, rauchen, feinen und ordinairen Manns- und Damen- auch Kinder, Hühnen von verschiedenen Sorten, aranen, grünen, schwarzen, grauweiß und graubunten wieder einfinden und empfehlet sich zum geneigten Zuspruch ihrer bisherigen Freunde. Ihr Logis ist bey Müller in der Baumgartenstrasse.
- 20) Weyl. Renke Rabben Wittwe zu Zate ist unter Benstandschafft Wilm Wilms gesonnen, verschiedene Mobilien und Moventien, hauptsächlich eine Staub- oder Stäfmühle, 18 Kühe, worunter 8 durchgeseuchte, 6 Starke, 12 Rinder, 5 Pferde worunter 4 trächtige Stuten, 2 Hengst- und 1 Mutterfällen, imgleichen 2 Wagen, wovon einer beschlagen, 1 Pflug, 2 Egden, 8 Schaafe und 5 Schweine, wie auch allerhand Ackergeräth und Eische, Betten, Stühle und so ferner, den 9ten April in ihrem Wohnhause öffentlich den Meistbietenden verkaufen zu lassen.
- 21) Wann die hiesigen Interessenten der Calenbergischen Wittwencasse gewillet sind, solcherhalben eine Vorstellung ergeben zu lassen, oder den bereits gedruckten Prot. stationen beizutreten, so werden alle und jede, welche hiebey interessiret sind, ersuchet, hieselbst jemand zu bevollmächtigen, mit dem die Sache zu überlegen und das dienliche zu verabreden. Der Herr Justizrath Wardenburg hat überaommen, die Vorschläge anzugeigen und die Stimmen zu sammeln auch das fernere Nöthigende zu besorgen.
- 22) Hinrich Junthof und Meinert Cordes wollen mit gerichtlicher Erlaubnis am 8ten April in des Johann Friederich Ebyken Rinder Behausung zu Beckum 28 zwey- und dreijährige Ochsen, 7 Stück milchende Kühe, wovon 3 durchgeseucht, 7 Stück alte Quenen, 12 Stück Kuh- und Ochsenrinder, 3 trächtige Werde, ein zweijähriges Mutterpferd, ein dreijähriges dito, so zum Reiten abgerichtet, öffentlich meistbietend durch den Herrn Berganter Eli verkaufen lassen.
- 23) Ad Instantiam des Herrn Justizrath Wardenburg werden des weyl. Dierk Meinardus Erben nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern 5 Kühe, worunter 3 durchgeseucht, 4 Ochsen, 2 Kälber, 2 Mutterpferde, einige Schweine, Schaafe und Gänse, 3 Wagen, worunter einer beschlagen, ein Pflug, eine Egde, ein Bett, sodann etwas Silber, Kupfer, Messing, Zinn, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth, öffentlich am 9ten April, Nachmittags 1 Uhr, im Sterbhause zum Nordertschwey verkauft.

